

PRESSEMITTEILUNG

Geschäftsjahr 2018/19:

Schloss Wachenheim AG behauptet sich in einem herausfordernden Marktumfeld

- **Umsatzwachstum von 3,9 % auf 337,2 Mio. Euro**
- **Erneut starke Geschäftsentwicklung in Ostmitteleuropa**
- **Dividendenvorschlag 0,50 Euro pro Aktie**

Trier, 19. September 2019. Die Schloss Wachenheim AG blickt auf ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr 2018/19 (30.6.) zurück: In einem herausfordernden Markt- und Wettbewerbsumfeld erzielte der Konzern einen Gesamtumsatz von 337,2 Mio. Euro und damit ein Plus von 3,9 % gegenüber dem Vorjahr (324,5 Mio. Euro). „Mit unseren konzernweit starken Marken und innovativen Produkten haben wir auch in diesem Geschäftsjahr die Märkte belebt. Damit konnten wir unsere Position als einer der bedeutendsten Schaum- und Perlweinhersteller in Europa weiter festigen“, lautet das Resümee von Vorstandssprecher Oliver Gloden.

Auf der Beschaffungsseite beeinflussten insbesondere hohe Weinpreise aufgrund der geringen Erntemengen 2017 die Geschäftsentwicklung. Die daraus resultierenden Preiserhöhungen für zahlreiche Produkte sowie ein rückläufiges Geschäft mit Handelseigenmarken führten im deutschen und französischen Teilkonzern zu einem Absatzrückgang von 6,8 % bzw. 5,1 %. Erneut herausragend verlief dagegen die Entwicklung in Ostmitteleuropa mit einem Absatzplus von 6,2 %. Konzernweit lag die Anzahl der verkauften Flaschen – umgerechnet in

durchschnittliche 1/1-Flaschen – mit 220,7 Mio. leicht unter dem Vorjahresniveau (224,4 Mio.).

Das operative Ergebnis (EBIT) des Geschäftsjahres 2018/19 beläuft sich auf 23,0 Mio. Euro nach 23,8 Mio. Euro im Vorjahr; hier wirkten sich die erneut gestiegenen Personal- und Sachkosten dämpfend aus. Der Konzernjahresüberschuss lag mit 16,0 Mio. Euro leicht unter dem des vorangegangenen Geschäftsjahres (16,4 Mio. Euro).

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung vorschlagen, wie im Vorjahr eine Dividende von 0,50 Euro pro Aktie auszuschütten.

Deutschland: Weiterhin wichtiger Akteur in schwierigem Marktumfeld

Im deutschen Teilkonzern konnte bei den Umsatzerlösen mit 113,6 Mio. Euro eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahreswert (112,6 Mio. Euro) erzielt werden – trotz eines Rückgangs der verkauften Zahl an Flaschen. Diese blieb mit 79,1 Mio. um 6,8 % unter den Verkäufen des Geschäftsjahrs 2017/18. Hier zeigten die notwendig gewordenen Preiserhöhungen, aber auch ein rückläufiges Handelseigenmarkengeschäft Auswirkungen auf den Inlandsmarkt. Impulse konnte das Unternehmen erneut insbesondere bei entalkoholisierten Sekten und Weinen setzen: So erweitern bei LIGHT Live, Deutschlands führende Marke im Bereich alkoholfreier Sparklings¹, jetzt mit LIGHT live CHARDONNAY DRY und LIGHT live MERLOT ROSÉ DRY zwei Premium-Varianten das Sortiment nach oben.

¹ Im Segment ‚Alkoholfreie Sparklings und Cocktails‘ sowie ‚Alkoholfreie Weine‘
Quelle: IRI

Frankreich: Marktführerschaft bei Blanc de Blancs ausgebaut

Im französischen Teilkonzern bewegten sich die Umsatzerlöse mit 101,4 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Als wichtige Entwicklung ist hier die Verschiebung im Produktportfolio zugunsten erfolgreicher Markenprodukte zu nennen: So konnte der Marktführer Charles Volner mit einem Plus von 7,1 % wieder einen Absatzrekord erzielen; bei der Marke Opéra – Nr. 3 im Segment der Blanc de Blancs – fiel das Absatzplus mit 8,3 % sogar noch deutlicher aus.

Ausgezeichnete Geschäftsentwicklung in Ostmitteleuropa

Mit einer abermals ausgezeichneten Geschäftsentwicklung schloss der ostmitteleuropäische Teilkonzern, repräsentiert durch die AMBRA S.A. und ihre Tochtergesellschaften, das zurückliegende Geschäftsjahr ab: In allen Ländern und in nahezu allen Produktkategorien konnte ein Absatz- und Umsatzplus erzielt werden. So stiegen die Verkaufserlöse um 9,6 % auf 128,4 Mio. Euro (Vorjahr: 117,2 Mio. Euro); der Absatz lag mit 80,9 Mio. Flaschen um 6,2 % über dem Vorjahreswert. Als Wachstumsmotor erwiesen sich einmal mehr die dynamischen Märkte in Polen, Rumänien, Tschechien und der Slowakei. Davon profitierte neben dem Geschäft mit Schaum- und Stillweinen sowie Brandy auch der Bereich Kinderpartygetränke mit den Marken Robby Bubble und Piccolo.

Chancen für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung auch in Zukunft nutzen

Trotz eines von Unsicherheiten geprägten Konsumumfeldes geht die Schloss Wachenheim AG auch im laufenden Geschäftsjahr 2019/20 von einer insgesamt soliden Verbraucherstimmung aus. So erwartet

der Vorstand konzernweit ein leichtes Plus bei Absatz und Umsatz – auch durch die im August 2019 übernommene Pieroth Retail GmbH mit 18 Weinfachgeschäften in Deutschland sowie die jüngst akquirierte Marke Sange de Taur in Rumänien, die dort zu den meistverkauften Markenweinen zählt. Daneben wird ein stabiles operatives Ergebnis auf dem hohen Niveau von 2018/19 prognostiziert. Oliver Gloden: „Wir wissen um die Potentiale, die sich in den unterschiedlichen Märkten bieten – und wir werden diese Chancen für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung auch in Zukunft nutzen.“

Hinweis:

Der Konzerngeschäftsbericht 2018/19 wird am 19. September 2019 unter www.schloss-wachenheim.com veröffentlicht.

Über die Schloss Wachenheim AG:

Die Schloss Wachenheim AG zählt zu den europaweit führenden Herstellern und Distributoren von Schaumwein und Perlwein und ist in mehreren Ländern Europas mit eigenen Gesellschaften aktiv.

Das Produktportfolio umfasst ein breites Sortiment von traditionellen und innovativen Produkten. Neben Schaumwein und Perlwein sind besonders entalkoholisierte Schaumweine und Weine, aber auch Wermut, Cider, Spirituosen, weinhaltige Getränke, Kinderpartygetränke und nicht zuletzt hochwertige Sekte und Qualitätsweine zu nennen. Die Produkte der Konzernunternehmen werden in rund 80 Länder vertrieben.

Zu den wichtigsten Marken zählen Charles Volner und Muscador in Frankreich, Faber, LIGHT live und Robby Bubble in Deutschland, Cin&Cin, Fresco und Cydr Lubelski in Polen sowie Zarea und Milcov in Rumänien.

Für weitere Informationen:

Engel & Zimmermann AG
Katja Schwengler / Sybille Geitel
Am Schlosspark 15, Gauting bei München
Telefon: 0 89 / 89 35 557, Fax: 0 89 / 89 39 84 29
E-Mail: k.schwengler@engel-zimmermann.de